

# Gemeinsam an Jesus glauben

## Erstkommunion im Pfarrverband Kirchdorf – 48 Kinder gingen zum Tisch des Herrn

**Kirchdorf.** An den drei Sonntagen vor Pfingsten empfingen 48 Kinder – 31 Mädchen und 17 Buben – das Sakrament der Heiligen Eucharistie. In der Kirchdorfer Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt feierten 18 Mädchen und zwölf Buben, in der Seibersdorfer Expositurkirche St. Jakobus zwei Mädchen und in der Julbacher Pfarrei St. Bartholomäus zehn Mädchen und sechs Buben ihre Erstkommunion. Die Gottesdienste, die Gemeindereferentin Martina Brummer inhaltlich identisch zusammengestellt hatte, standen unter dem Leitgedanken „Gemeinsam an Jesus glauben“.

Unter feierlichen Orgelklängen zog Pfarrer János Kovács mit den Kommunionkindern, den Ministranten und der Gemeindereferentin in die festlich geschmückten Gotteshäuser ein. Dort erneuerten sie zunächst das Taufgelübde, das bei der Taufe ihre Eltern und Paten für sie abgelegt hatten. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Gläubigen wurden die Kommunionkerzen entzündet.

Dann begrüßten jeweils drei Kommunionkinder die Gläubigen: „Es macht diesen Tag ganz besonders schön, dass ihr mit uns feiert und für uns betet“, sagten sie. Die Kinder erklärten an Stelle der Predigt, warum sie den Fisch als Zeichen für die Erstkommunion gewählt hatten: „Er ist ein Symbol für unseren christlichen Glauben, durch den wir ganz eng mit Jesus verbunden sind.“

Nach den Fürbitten, die vier Erstkommunikanten und Eltern vortrugen, wurde gemeinsam das „Vater unser“ gebetet. Dazu bildeten die Kinder mit dem Pfarrer, der Gemeindereferentin und den



**Die Kirchdorfer Erstkommunionkinder** mit Pfarrer János Kovács sowie Martina Brummer (hinten Mitte links und rechts).  
– Foto: Schaffarczyk



**Sie gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn:** Leni Fenzl (li.) und Emily Danninger aus Seibersdorf mit Pfarrer Kovács und Martina Brummer.  
– Foto: Eckardt

Ministranten einen Kreis und nahmen sich an der Hand. Dann erhielten sie von Pfarrer Kovács die Kommunion gereicht in Form von Brot und Wein.

Am Ende der Eucharistiefeier dankte Martina Brummer den Kommunionmüttern für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung mit einer Rose. Außerdem dankte sie den Gruppen, die den Gottesdienst mit großem Einfühlungsvermögen gestaltet haben: in



**Die Julbacher Erstkommunionkinder** mit Gemeindereferentin Martina Brummer, Pfarrer János Kovács und Grundschulrektorin Katharina Hornung (hinten von links).  
– Foto: Jäger

Kirchdorf dem Kinderchor „Sonnenschein“ und dem Jugendchor „Young Voices“ unter ihren Leiterinnen Christina Schaffer und Christina Brixl, die auch die Orgel spielte, in Julbach dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Lisa Simböck, außerdem dem Organisten Werner Boborowski und in Seibersdorf den „Seibersdorfer Dorfspatzen“ unter der Leitung und dem Orgelspiel von Regina Geißinger. Einen Dank rich-

tete sie auch an die Damen, die die Kirchen so prächtig mit Blumen geschmückt haben.

Um 19 Uhr trafen sich die Mädchen und Buben noch einmal zu einer Dankandacht mit Segnung der religiösen Geschenke in ihren Pfarrkirchen: Danach zogen die Seibersdorfer zur Bloier-Kapelle und die Kirchdorfer zum Jubiläumskreuz beim Seniorenheim St. Josef, wo noch eine Maiandacht stattfand.  
– jos